

Reise nach Chicago ins Oakton College mit dem Projekt „One for all“

Die Reise nach Chicago war ein unvergessliches Erlebnis, das mit einem langen Flug begann und es bot sich vorab die Möglichkeit, viele schöne Eindrücke zu sammeln und sich auf die bevorstehenden Abenteuer einzustimmen.



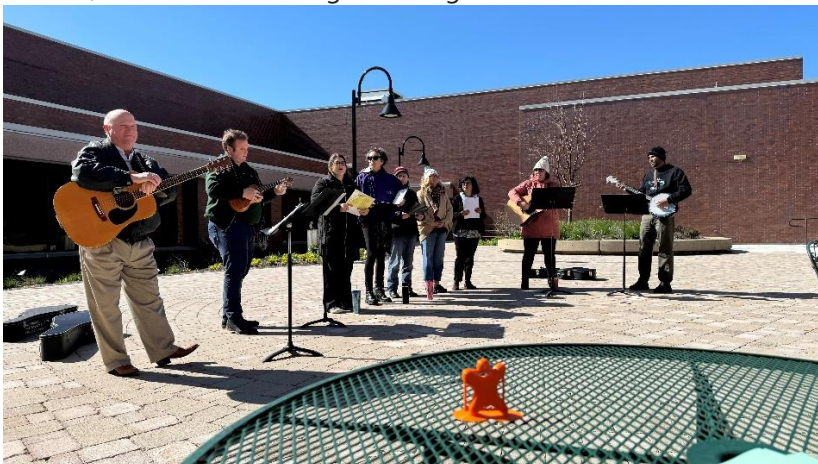
Besonders bereichernd war das Kennenlernen anderer Schulsysteme. Der Austausch von Lehrmethoden und -ansätzen ermöglichte einen frischen Blick auf das eigene Bildungssystem und bot wertvolle Anregungen für zukünftige Verbesserungen.

Die Begegnung mit neuen sozialen Kontakten war äußerst angenehm. Die Offenheit und Herzlichkeit der Menschen vor Ort trugen dazu bei, schnell eine Verbindung aufzubauen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen.



Ein Highlight der Reise war zweifellos das Eintauchen in verschiedene Kulturen. Die Vielfalt der Stadt und ihrer Bewohner ermöglichte es, unterschiedliche Lebensweisen und Traditionen kennenzulernen und zu schätzen.

Das gemeinsame Arbeiten am Projekt "One for all" erwies sich als äußerst effektiv. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern konnten innovative Ideen entwickelt und umgesetzt werden, die einen nachhaltigen Beitrag leisten.



Neben dem fokussierten Arbeiten bot das Rahmenprogramm der Reise zahlreiche Höhepunkte. Von Sightseeing-Touren bis hin zu kulturellen Veranstaltungen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das für Begeisterung sorgte.



Insgesamt war die Reise nach Chicago eine sehr schöne und erfüllende Erfahrung. Sie bot nicht nur die Möglichkeit, neue Orte zu entdecken, sondern auch neue Freundschaften zu schließen und sich persönlich sowie fachlich weiterzuentwickeln.